

„Iatus; und wenn Sie keinen Geschmack von irgend  
 „einer Sache besäßen, die in das Feld der schönen Wissen-  
 „schaften gehört; und wenn Sie keinen so hübschen Brief  
 „schrieben, als Sie schon ist schreiben, und immer besser  
 „werden schreiben lernen: So werden Sie dennoch, auch  
 „ohne alle diese angenehmen Vorzüge, ein vollkommnes  
 „Frauenzimmer seyn. Aber sind Sie keine Wirthinn,  
 „so muß Ihr Mann zu Grunde gehen, es kann nicht  
 „fehlen. Je mehr er verdient, desto stärkern Auf-  
 „wand werden Sie machen; je weitläufiger seine Haus-  
 „haltung ist, desto mehr werden Sie dabey zu Grunde  
 „gehen lassen.“ — Ich wünschte, Lottchen, daß Sie  
 diesen Brief auswendig lernen möchten.

## §. 12.

Ich fordere also Sparsamkeit und Ordnung,  
 weil ich überzeugt bin, daß diese beyden Stücke vor-  
 züglich die Seele der ganzen Oekonomie sind. Eine  
 zu rechter Zeit angewendete Sparsamkeit kann sehr viel  
 Nutzen schaffen. Die Erhaltung einiger Pfennige ist  
 öfters in der Folge der Grund zur Erhaltung eben so  
 vieler Thaler. Eine Haushälterinn, die in Kleinig-  
 keiten verschwenderisch ist, rühmt sich vergeblich ihrer  
 guten Wirthschaft. Es ist zwar wahr, daß die Erspa-  
 rung in Thalern mehr in die Augen fällt, als die Er-  
 sparung in Pfennigen; allein, die weniger sichtbaren  
 Vortheile haben doch einen noch weit größern Einfluß  
 auf das Ganze.

Diese Sparsamkeit muß aber nicht allein bey dem  
 Ausgeben des Geldes stehen bleiben, und sich bloß dar-  
 auf einschränken; sie muß sich noch weiter erstrecken.

Ich